

"Iss doch noch was...!"

Sudhoffs neues Programm der schmackhaften Weltenrettung

VVK 24 Euro / AK 26 Euro

Tickets sind erhältlich ab Mai in den örtlichen Vorverkaufsstellen Touristinfo, Theaterbüro und BBV Bocholt und online unter

www.tixforgigs.com/de-DE/Event/73091 

Ex-Sternrestaurant-Küchenchef Tobias Sudhoff ist wieder unterwegs "Iss doch noch was...!" Sudhoffs neues Programm der schmackhaften Weltenrettung

Tobias Sudhoff und seine Band, mit der Helge-Schneider-Drummer-Legende Willy Ketzer und Paul G. Ulrich am Bass (bei dem niemand je erfahren wird, wofür genau der G. in seinem Namen steht...), sind wieder auf Tour! Nachdem sie ihr letztes Programm "Iss was...!?" in fast 100 Städten erfolgreich aufführten, wurde es Zeit für ein neues Programm. Ab Oktober 2026 bis Ende 2028 werden die drei mit "Iss doch noch was...!" wieder in Ihrer Mission unterwegs sein, das Publikum von der sinnlichen Weltenrettung zu überzeugen. Wandel durch Genuss statt durch erhobenen Zeigefinger - mit grandioser Musik und zwerchfellerschütterndem Humor - und sogar einigen Naschereien für das Publikum! Nie gab es eine Show, die derart alle Sinne ansprach - Herz, Hirn, Ohren, Augen, Nase und Zunge!

Nie hat der Kampf zum Schutz des Planeten besser geschmeckt und auch noch so viel Spaß gemacht!

Tobias Sudhoff bietet Orientierungshilfe in Zeiten gleichgültiger Beliebigkeit und des vollkommenen Chaos. Er fordert die neue Aufklärung, Kant für die Sinne - um die Welt und Ihre schützenswerte

Schönheit den Menschen sinnlich und sinnvoll zu deuten. Sein Motto: Wenn Du keinen Grund für Hoffnung mehr siehst, dann werde Du der Grund für Hoffnung!

Und so wandelt dieser wunderbar Un-Sinn-stiftende Lebensliebhaber zwischen Riesling Kabinett und hinreißendem, musikalischen Kabarett, während das Publikum immer wieder zwischendurch von einem Teller nascht, und lernt, und staunt - über diesen existenzialistischen Humoristen, der mit grandioser Musik und außergewöhnlichen Texten die Menschen fasziniert, zu Lachanfällen bringt und mitunter auch zu Tränen rühren kann. Ein Mann voll ansteckender Lebensfreude und Energie, der mit seinen schonungslosen Gedanken zum Nach- und Mit-Denken anregt und der als ehemaliger Küchenchef eines Sternerestaurants auch so manche geheime Anekdote aus dem Kosmos der Gastronomie und den faulen Tricks der Lebensmittelindustrie auf die Bühne bringt.

Eines ist sicher: Am Ende eines solchen Abends hat Sudhoff die Menschen verführt - dazu, die eigenen Sinne als Fenster zu dieser Welt da draußen zu verstehen und das Leben mit diesen Sinnen zu lieben.

Das schreibt die Presse über Tobias Sudhoff:

"einfach hinreißend!" (SZ)

"ein ausgezeichnete Musiker und ein nicht minder ausgezeichnete Kabarettist - Sudhoff singt und spielt sich durch einen grandiosen Abend" (Rheinische Post) "Unterhaltsames Kabarett gepaart mit viel Tiefgang, Witz und Humor... es gelingt ihm, sein Publikum immer wieder zu rühren, denn seine Beobachtungen sind voll von feinem Humor und einfach nur unglaublich wahr" (Fränkische Nachrichten) "schnell und extrem treffsicher auf der Bühne!" (Leipziger Volkszeitung)

An diesem Abend voller Humor, Tiefgang und Lebensfreude hat die Band auch noch richtig duftende Musik im Gepäck, denn das Trio um Sudhoff bringt wahrlich Schwergewichte des Jazz auf die Bühne...

Tobias Sudhoff (voc/pi/vibes) spielte in seinen eigenen Bands u.a. mit Herb Geller, Charlie Mariano, Gerd Dudek und Knut Kiesewetter und stand als Begleitband mit Größen wie Lee Konitz, Ron Williams oder auch Bill Ramsey, Bernd Stelter oder Sydney Youngblood auf der Bühne.

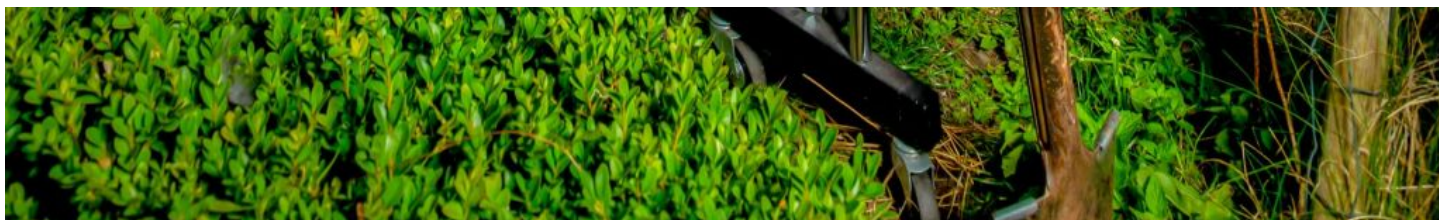
Willy Ketzer (drums) ist eine Legende am Schlagzeug - es ist kaum möglich in einer deutschen Plattensammlung nicht Scheiben mit seinem Sound zu haben. Bekannte TV-Melodien wie Tatort, aktuelles Sportstudio oder Sendung mit der Maus - wir alle sind mit Willys Sound aufgewachsen. Er spielte mit allem was Rang und Namen hat, von Paul Kuhn (über 30 Jahre lang sein Drummer) oder als kongenialer Partner bei Helge Schneider bis hin zu Weltstars wie Liza Minelli, Tom Jones oder Harry Belafonte. Als Jazzmusiker war er auch u.a. bei Doldingers Passport derjenige, der den Takt angab...

Paul G. Ulrich (bass) gehörte ebenfalls lange Zeit zum Paul Kuhn Trio und spielte ausgebreitete Tourneen mit u.a. Benny Bailey, Bill Ramsey und Hugo Strasser oder Jiggs Wigham.

Ein Abend voll mit klugem Witz, charmantem Infotainment mit manchem Seitenhieb auf die Nahrungsmittelindustrie, Genuss und einfach großartigem, swingenden Jazz.

(Besetzung tba, manche Auftritte finden in kleinerer Besetzung statt!)





© Alte Molkerei

Künstler Sudhoff

Veranstaltungsdetails

Datum:

 09. Oktober 2026

Uhrzeit:

 20:00 - 22:00 Uhr

Veranstaltungsort

 [Kulturort Alte Molkerei](#) 

Werther Straße 16

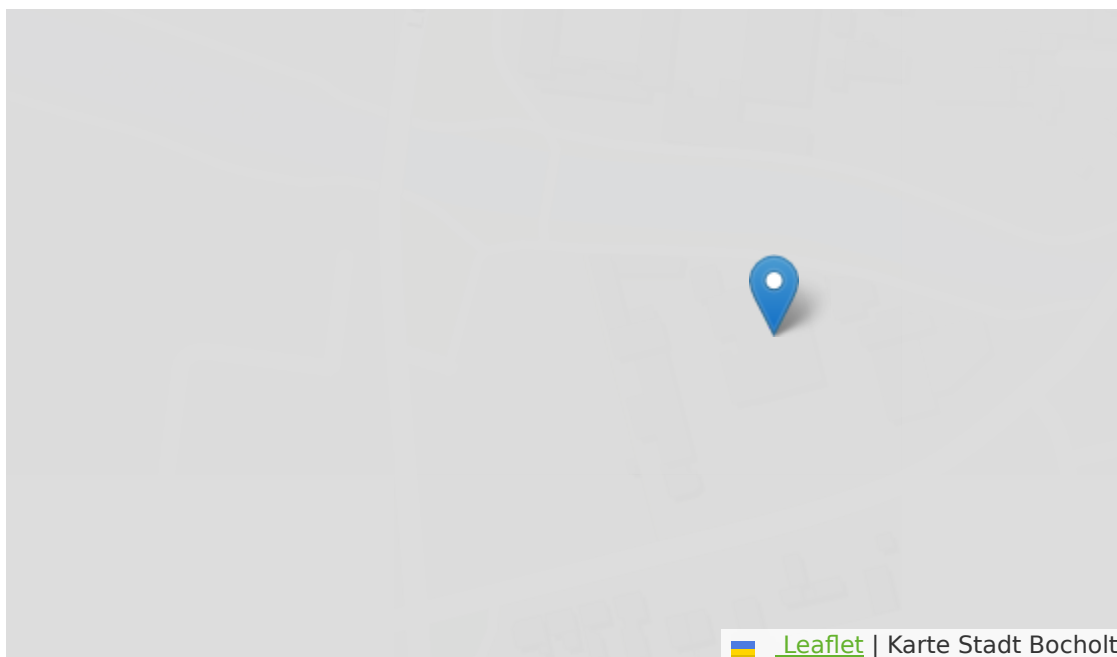
46395 Bocholt

Veranstalter:

 [Freier Kulturort Alte Molkerei e.V.](#) 

Burloer Weg 52

46397 Bocholt



 [Leaflet](#) | Karte Stadt Bocholt